

Protokoll

29. Regionalversammlung

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 8.30–10.45 Uhr
Mehrzweckhalle, Schulhausweg 2, 3114 Wichtrach

Vorsitz:	Elisabeth Allemann Theilkäs, Präsidentin der Regionalversammlung
Protokoll:	Isabel Etter, Geschäftsstelle RKBM
Anwesende Gemeinden:	69 gemäss Beilage
Anwesende Stimmen:	Ganze RKBM: 197, absolutes Mehr 99 Teilkonferenz Wirtschaft: 140, absolutes Mehr 71 Teilkonferenz Regionalpolitik: 80, absolutes Mehr 41
Medienvertretungen:	Berner Zeitung, Julian Seidl

Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Stimmberechtigten, die Gäste, darunter Regierungsstatthalter Christoph Lerch, und die Medienvertretung. Sie bedankt sich bei der Gemeinde Wichtrach für das Gastrecht. Gleichzeitig verabschiedet sie Hansruedi Blatti, der per Ende Jahr als Gemeindepräsident und somit als Vizepräsident der Regionalversammlung und als Mitglied der Geschäftsleitung zurücktritt.

Grussbotschaft von Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident von Wichtrach:

Er freut sich, die Regionalversammlung in Wichtrach zu begrüssen. Anstelle der üblichen Gemeindepräsentation durch den Gemeindepräsidenten trägt die 4. Klasse der Primarschule Wichtrach ein kleines Weihnachtskonzert vor.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Unterlagen für die Regionalversammlung rechtzeitig bei den Gemeinden eintrafen und die Traktandenliste in den Amtsanzeigern ordentlich publiziert wurde. Sie eröffnet die Versammlung und verweist auf das Abstimmungs- und Wahlprozedere:

- ▶ Die Stimmkarten der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind entsprechend ihrer Stimmkraft gekennzeichnet.
- ▶ Die Stimmberechtigten haben verschieden farbige Stimmzettel erhalten: Für Abstimmungen der ganzen RKBM rot, für Abstimmungen der Teilkonferenz Regionalpolitik gelb und für Abstimmungen der Teilkonferenz Wirtschaft blau.
- ▶ Zusätzlich haben die Stimmberechtigten verschieden farbige Wahlzettel erhalten: Für Wahlen der ganzen RKBM weiss und für die Wahl der Teilkonferenz Wirtschaft hellgrün.
- ▶ Bei den Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen massgebend, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der abgegebenen Stimmen, im Fall von Stimmgleichheit entscheidet das Los. Für den zweiten Wahlgang können nur noch doppelt so viele Kandidaten antreten, wie Sitze zu vergeben sind. Die Präsidentin kann Personen für still gewählt erklären, wenn nicht mehr Personen vorgeschlagen werden, als Sitze zu besetzen sind (Art. 20 Geschäftsreglement).

1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden, des Wahlbüros und Genehmigung der Traktanden
 2. Protokoll vom 27. Juni 2019, Beschluss
- Geschäftsleitung:
3. Erfolgsrechnung 2019, Nachkredite Geschäftsstelle, Beschluss
 4. Übersicht Tätigkeiten/Projekte RKBM 2020, Kenntnisnahme

5. Budget 2020, Beschluss
 - a) Verwaltung, Kultur, Verkehr, Raumplanung, Energieberatung
 - b) Teilkonferenz Wirtschaft
 - c) Teilkonferenz Regionalpolitik
 - d) Schlussabstimmung Budget 2020
6. Finanzplan 2021–2024, Kenntnisnahme
7. Kontrollorgan Rechnungsjahr 2020, Wahl
8. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Regionalversammlung, Vizepräsidium, Wahl
9. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Geschäftsleitung, weitere Vertretung, Wahl
10. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Kommission Verkehr, Vertretung Sektor Südost, Wahl
11. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Kommission Wirtschaft, Wahl

Kommission Verkehr:

12. Mobilitätsstrategie Region Bern-Mittelland 2040
 - a) Bericht, Verabschiedung
 - b) Verpflichtungskredit 2018–2019, Nachkredit, Beschluss
13. Planungsstudien Linienführung Veloverkehr Region Bern-Mittelland, Verpflichtungskredit 2020–2021, Beschluss

Kommission Raumplanung:

14. Schlussbericht Pilotprojekt «Innenentwicklung – Potenziale aktivieren!», Kenntnisnahme
15. Beratung Innenentwicklung – Daueraufgabe für die RKBM, Beschluss

Orientierung, Verschiedenes:

16. a) Freiwillige Aufgabe Regionale Altersplanung in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Stand der Abklärungen und weiteres Vorgehen
 - b) Anstehende Mitwirkungen: RGSK 2021, Netzstrategie Kernagglomeration ÖV 2040
 - c) 10 Jahre RKBM, Jubiläumsfeier anlässlich der RV vom 18. Juni 2020, 15.00 Uhr
 - d) Verschiedenes
17. Regierungsstatthalteramt, Kurzinformationen

Beschluss

- **Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**
- **Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Ernst Waber, Kiesen, Martin Haller, Schwarzenburg, Jürg Häberli, Jegenstorf. Als Wahlbüro wird gewählt: Ruth Rohr, Toffen, Leitung, Marianne Affentranger, Cristina Lailard und Michael Achermann.**

2. Protokoll

Beschluss:

Das Protokoll vom 27. Juni 2019 wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

3. Erfolgsrechnung 2019, Nachkredite Geschäftsstelle, Beschluss

Folgende Budgetkredite, Rechnungsjahr 2019, werden überschritten:

Konto 0220.3133.00 Informatiksupport extern

Ende 2018 erfolgte die Umstellung auf Laptops. Nach einem Pilotbetrieb sollten alle Geräte gleich konfiguriert werden, um so u. a. den externen Supportaufwand zu minimieren. Relativ schnell zeigte sich, dass die Umstellung nicht professionell vollzogen worden war. Aus diesem Grunde wurden zwei Offerten von anderen IT-Dienstleistern eingeholt. Da der Vertrag mit dem bisherigen Anbieter per Ende September 2019 auslief, war dies der ideale Zeitpunkt für einen Wechsel. Nach heutigem Stand der Umsetzung kann festgehalten werden, dass sich der Wechsel trotz den einmaligen Migrationskosten gelohnt hat: Der Betrieb lief von Beginn weg intern und extern stabil und problemlos.

Der Budgetkredit von CHF 40'000 wird voraussichtlich mit CHF 25'000 überschritten.

Konto 0220.3110.00 Büromöbel und Geräte

Büromöbel und Kaffeemaschine mussten ersetzt werden. Der Budgetkredit von CHF 5'000 wird voraussichtlich um CHF 5'000 überschritten.

Gemäss Funktionendiagramm ist für die Genehmigung dieser Nachkredite die Regionalversammlung zuständig.

Wortmeldung von **Walter Schilt, Gemeinde Vechigen**: Er verlangt Präzisierungen zum Nachkredit «Informatikaufwand extern» und regt an, dass solche Traktanden, um der rascheren Geschäftsabwicklung willen, künftig mit einer ausführlicheren und plausibleren Begründung versehen werden.

Wortmeldung von **Moritz Müller, Gemeinde Bowil**: Die unter «Büromöbel und Geräte» aufgeführten CHF 10'000 für eine neue Kaffeemaschine scheinen ihm unangemessen hoch.

Die Präsidentin präzisiert, dass sich die CHF 10'000 auf Büromöbel und Kaffeemaschine (Preis rund CHF 4'000) beziehen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung genehmigt mit 2 Neinstimmen und 3 Enthaltungen folgende Nachkredite für das Rechnungsjahr 2019:

- ▶ **Konto 0220.3133.00 Informatikaufwand extern: CHF 25'000**
- ▶ **Konto 0220.3110.00 Büromöbel und Geräte: CHF 5'000**

4. Übersicht Tätigkeiten/Projekte RKBM 2020, Kenntnisnahme

Die Übersicht listet die wichtigsten Aktivitäten der einzelnen Bereiche der RKBM für das Jahr 2020 auf.

Beschluss:

Die Regionalversammlung nimmt die Übersicht Tätigkeiten/Projekte RKBM 2020 zur Kenntnis.

5. Budget 2020, Beschluss

- a) Verwaltung, Kultur, Verkehr, Raumplanung, Energieberatung**
- b) Teilkonferenz Wirtschaft**
- c) Teilkonferenz Regionalpolitik**
- d) Schlussabstimmung Budget 2020**

Das Budget 2020 gibt eine Gesamtübersicht über die Finanzierung der geplanten Tätigkeiten der RKBM.

Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden

- ▶ Die Einwohnerzahl hat sich von 404'932 (FILAG 2018) auf 407'033 (FILAG 2019) erhöht.
- ▶ Der Grundbeitrag für die RKBM beträgt analog dem Vorjahr CHF 3.94/Einw. (Verwaltung CHF 1.34/Einw., Kultur CHF 0.39/Einw., Raumplanung CHF 0.87/Einw., Verkehr CHF 1.04/Einw., Energieberatung CHF 0.30/Einw.).
- ▶ Die Beiträge für die Teilkonferenzen (Regionalpolitik, Wirtschaft) bleiben unverändert bei je CHF 0.70/Einw.
- ▶ Der Mitgliederbeitrag HSR-CH für die Agglo-Gemeinden beträgt CHF 0.29/Einw. und für die übrigen Gemeinden CHF 0.20/Einw.

Personalkosten

- ▶ Durch die Integration des Bereichs Regionalpolitik in die Geschäftsstelle erhöht sich der budgetierte Stellenetat um 70 % auf 900 %.
- ▶ Beim Personalaufwand wurde der individuelle Gehaltsaufstieg (Leistungs- und Verhaltensbeurteilung) per 1. Januar 2020 berücksichtigt.

Subventionen Kanton

Bei den Beiträgen an die Verwaltungskosten, Energieberatung und Regionalpolitik geht die RKBM von gleichbleibenden Beiträgen aus. Beim RGSK beträgt der Subventionssatz 75 %. Bei den Projekten in den Bereichen Raumplanung und Verkehr ist dieser abhängig vom Interesse sowie den zur Verfügung stehenden Mitteln des Kantons und variiert zwischen 50 und 75 %.

Wichtigste Projekte mit finanziellen Auswirkungen

RGSK:

- ▶ Erarbeitung RGSK 2021 + AP 4. Generation (Agglomerationsprogramm S + V) (VPK genehmigt 13.12.2018)

Raumplanung:

- ▶ Folgeprojekt «Innenentwicklung – Potenziale aktivieren!» (siehe Traktandum 15)
- ▶ Aktualisierung des Richtplans ADT und des Hochhauskonzepts

Verkehr:

- ▶ Erarbeitung des Regionalen Angebotskonzepts 2022–2025 (VPK genehmigt 13.12.2018)
- ▶ Umsetzung des Projekts Netzstrategie ÖV 2040 (VPK genehmigt 21.06.2018)
- ▶ Planungsstudien Linienführung Veloverkehr Bern-Mittelland (VPK siehe Traktandum 13)

Total Erfolgsrechnung/Saldo

Da innerhalb des gleichen Bereichs auf interne Verrechnungen ab 2020 verzichtet wird, reduziert sich der Aufwand auf CHF 10'042'480 (Vorjahr: CHF 10'321'730) und der Ertrag auf CHF 9'898'080 (Vorjahr: CHF 10'215'730).

Der Präsident der Geschäftsleitung erklärt, dass mit der Integration des Fachbereichs Regionalpolitik in die Geschäftsstelle (70-%-Stelle), das Konto 30, Personalaufwand, gegenüber dem Vorjahr um CHF 138'400 gestiegen ist. Die weiteren Ausführungen des Präsidenten betreffen das Konto 301, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals. Die Differenz von CHF 92'300 gegenüber dem Vorjahr lässt sich begründen mit dem Gehaltsaufstieg von CHF 7'142, der Integration der Regionalpolitik von CHF 84'352 sowie der Neueinreihung der Projektassistentenstelle in eine Projektleitungsstelle von CHF 10'467. Der Präsident der Geschäftsleitung erläutert weiter die Differenz gegenüber dem Vorjahr von CHF 21'500 beim Konto 3052, Pensionskasse. Dazu ist auszuführen, dass die Beiträge zwischen 0 % (bis 24 Jahre) und 30 % (65 Jahre) variieren. Die Beiträge steigen alle 5 Jahre um 3 % an. Die Arbeitgeberin übernimmt 60 %, und die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer übernehmen 40 % der Beiträge. Auf der Geschäftsstelle sind einige Mitarbeitende über 50-jährig, was die Pensionskassenbeiträge entsprechend erhöht. Ein Fehler liegt bei der Erfassung des Arbeitgeberbeitrags bei der Regionalpolitik vor: Statt nur 60 % zu erfassen (CHF 8'500), wurde der Gesamtbetrag in der Höhe von CHF 14'500 erfasst.

Beschluss:

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig

- das Budget 2020 der Bereiche 0 Verwaltung, 3 Kultur, 65 Verkehr und Siedlung (RGSK), 66 Raumordnung, 67 Verkehr und 71 Energie,**
- das Budget 2020 des Bereichs 84 Wirtschaftspolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Wirtschaft,**
- das Budget 2020 des Bereichs 88 Regionalpolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik,**
- das Budget 2020 mit einem Aufwand von CHF 10'042'480, einem Ertrag von CHF 9'898'080 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 144'400.**

6. Finanzplan 2021–2024, Kenntnisnahme

Der Finanzplan 2021–2024 wurde ausgehend von den heutigen Aufgaben der RKBM und den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen (Voranschlag 2020) unter Einbezug folgender Eckwerte erstellt:

- ▶ Besoldungskosten: Für den Gehaltsaufstieg wurde jährlich 1 % berücksichtigt.
- ▶ Sachaufwand: Dieser wird grundsätzlich fortgeschrieben, da Projektaufwände nur bei genehmigten Verpflichtungskrediten und wiederkehrenden Projekten (RGSK) teilweise bekannt sind.
- ▶ Gemeindebeiträge: Die Gemeindebeiträge pro Einwohner/in basieren auf FILAG 2019 und einem Bevölkerungswachstum von 0.5 % jährlich.
- ▶ Kantonsbeiträge: Die Kantonsbeiträge entsprechen den bisherigen Erfahrungszahlen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung nimmt den Finanzplan 2021–2024 zur Kenntnis.

7. Kontrollorgan Rechnungsjahr 2020, Wahl

Für die jährliche Wahl des Kontrollorgans ist gemäss Artikel 42 Absatz 1 des Geschäftsreglements vom 25. Juni 2009 die Regionalversammlung zuständig.

Beschluss:

Die Regionalversammlung wählt einstimmig die Firma T + R, Gümligen, als Kontrollorgan der RKBM für das Rechnungsjahr 2020.

8. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Regionalversammlung, Vizepräsidium, Wahl

Mit seinem Rücktritt als Gemeindepräsident von Wichtrach hat Hansruedi Blatti gleichzeitig seinen Rücktritt als Vizepräsident der Regionalversammlung per 31. Dezember 2019 bekannt gegeben.

Die Geschäftsleitung (GL) schlägt der Regionalversammlung vom 12. Dezember 2019 einstimmig für den Rest der Amtsperiode 2018–2021 folgendes GL-Mitglied für das Vizepräsidium Regionalversammlung vor:

- ▶ Bänz Müller-Bleuer, Gemeindepräsident Wohlen

Bänz Müller ist seit 1. Januar 2017 als Vertreter des Sektors West Mitglied der GL.

Bänz Müller stellt sich und seine Motivation für das Amt kurz vor.

Beschluss:

Die Präsidentin der Regionalversammlung erklärt, gestützt auf Art. 20 Geschäftsreglement, für den Rest der Amtsperiode 2018–2021 Bänz Müller-Bleuer in stiller Wahl als Vizepräsident der Regionalversammlung gewählt.

9. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Geschäftsleitung, weitere Vertretung, Wahl

Mit seinem Rücktritt als Gemeindepräsident von Wichtrach hat Hansruedi Blatti gleichzeitig seinen Rücktritt aus der Geschäftsleitung (weitere Vertretung) per 31. Dezember 2019 bekanntgegeben.

Bis zum Stichtag 18. Oktober 2019 sind folgende Bewerbung eingegangen:

- ▶ Manfred Waibel, Gemeindepräsident Münchenbuchsee
- ▶ Peter Schmid, Gemeindepräsident Oppligen
- ▶ Bruno Riem, Gemeinderat, ab 1. Januar 2020 Gemeindepräsident Wichtrach

Bruno Riem hat daraufhin seine Kandidatur zurückgezogen.

Manfred Waibel wird von Kurt Wenger, Meikirch, vorgestellt, Peter Schmid von Niklaus Hadorn, Oberdiessbach.

Wortmeldungen von **Kurt Rothenbühler, Arni**, sowie **Hansruedi Schweizer, Niedermuhlern**: Beide empfehlen Peter Schmid zur Wahl.

Manfred Waibel und Peter Schmid stellen sich und ihre Motivation für das Amt kurz vor.

Beschluss:

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist wie folgt:

- ▶ **Es wurden 150 gültige Stimmen abgegeben. Das absolute Mehr beträgt 76 Stimmen.**
- ▶ **Stimmen haben erhalten: Peter Schmid 95, Manfred Waibel 55.**
- ▶ **Für den Rest der Amtsperiode 2018–2021 ist Peter Schmid, Gemeindepräsident Oppligen, als weitere Vertretung in die Geschäftsleitung gewählt.**

10. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Kommission Verkehr, Vertretung Sektor Südost, Wahl

Mit seinem Rücktritt als Gemeindepräsident von Niederhünigen hat Walter Hostettler gleichzeitig seinen Rücktritt aus der Kommission Verkehr, Vertretung Sektor Südost, bekanntgegeben.

Aus dem Sektor Südost sind folgende Kandidaturen eingegangen:

- ▶ Monika Tschannen, Gemeinderätin Gerzensee
- ▶ Bruno Riem, Gemeinderat Wichtrach, ab 1. Januar 2020 Gemeindepräsident Wichtrach

Bruno Riem hat daraufhin seine Kandidatur zurückgezogen.

Monika Tschannen stellt sich und ihre Motivation für das Amt kurz vor.

Beschluss:

Die Präsidentin der Regionalversammlung erklärt, gestützt auf Art. 20 Geschäftsreglement, für den Rest der Amtsperiode 2018–2021 Monika Tschannen in stiller Wahl als Vertreterin des Sektors Südost in die Kommission Verkehr gewählt.

11. Ersatzwahl Amtsperiode 2018–2021, Kommission Wirtschaft

Mit seinem Rücktritt als Gemeindepräsident von Frauenkappelen hat Markus Kämpfer gleichzeitig seinen Rücktritt aus der Kommission Wirtschaft per 31. Dezember 2019 bekanntgegeben.

Aus den Gemeinden der Teilkonferenz Wirtschaft sind folgende Bewerbungen eingegangen:

- ▶ Heinz Suter, Gemeindepräsident Konolfingen
- ▶ Urs Baumann, Gemeinderat Münsingen
- ▶ Hans Ramsebner, Gemeinderat Laupen

In der Folge hat Urs Baumann seine Kandidatur zurückgezogen.

Heinz Suter stellt sich und seine Motivation für das Amt kurz vor. Hans Ramsebner wird von Urs Balsiger, Laupen, vorgestellt.

Beschluss:

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist wie folgt:

- ▶ **Es wurden 92 gültige Stimmen abgegeben. Das absolute Mehr beträgt 47 Stimmen.**
- ▶ **Stimmen haben enthalten: Heinz Suter 72, Hans Ramsebner 20.**
- ▶ **Für den Rest der Amtsperiode 2018–2021 ist Heinz Suter, Gemeindepräsident Konolfingen, als Mitglied der Kommission Wirtschaft gewählt.**

12. Mobilitätsstrategie Region Bern-Mittelland 2040

a) Bericht, Verabschiedung

b) Verpflichtungskredit 2018–2019, Nachkredit, Beschluss

Thomas Iten erläutert die Vorlage. Er führt insbesondere die Gründe für die Kreditüberschreitung auf: Die erste Fassung des Berichts war sehr umfangreich und musste überarbeitet und angepasst werden. Zudem war der Aktualisierungsaufwand für diverse Grundlagen (wie zum Beispiel die Verkehrsprognosen) sehr intensiv. Auch führte die Einarbeitung der Resultate aus den Workshops in die Strategie zu einem Zusatzaufwand. In der Mitwirkung stiess die Strategie auf reges Interesse, viele Eingaben mussten beantwortet werden.

a) Mobilitätsstrategie Bern-Mittelland 2040

In der Strategie werden das anzustrebende Verkehrssystem beschrieben und daraus konkrete Handlungsansätze für die ganze Region abgeleitet. Sie dient den Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepten (RGSK) inklusive den Agglomerationsprogrammen sowie den teilregionalen Projekten der RKBM als zentrale Grundlage. Die Strategie konnte bereits bei der Erarbeitung des RGSK 2021 berücksichtigt werden. Der RKBM war der Einbezug der Gemeinden bei der Entstehung der Mobilitätsstrategie Bern-Mittelland 2040 sehr wichtig. Rund 90 Stellungnahmen von Gemeinden, Ämtern, Transportunternehmen, Parteien und Verbänden sind in der öffentlichen Mitwirkung eingegangen. Die Eingaben wurde analysiert und grossmehrheitlich in den Schlussbericht aufgenommen.

**b) Verpflichtungskredit 2018–2019, Nachkredit
Projektkosten gemäss Projektskizze (inkl. MWST)**

Planungsaufwand extern, Drittauftrag	CHF	120'000
Übriger Sachaufwand, Druck/Reserven	CHF	20'000
Total	CHF	140'000

Tatsächliche Aufwendungen (inkl. MWST)

Drittauftrag	CHF	108'000
Zusatzauftrag Finalisierung	CHF	50'000
Zusatzauftrag Fragebeantwortung Mitwirkung	CHF	7'000
Übriger Sachaufwand, Druck/Layout (geschätzt)	CHF	20'000
Total	CHF	185'000

Für die Differenz von CHF 45'000 wird ein Nachkredit beantragt.

Wortmeldung von **Moritz Müller, Bowil**: Die Begründungen des Nachkredits sind nur teilweise nachvollziehbar. Er regt an, künftig bei der Beantragung von Verpflichtungskrediten mutiger (im Sinne von höher) zu budgetieren, sodass auf das Einholen von Nachkrediten verzichtet werden kann.

Beschluss:

Die Regionalversammlung

- a) verabschiedet die **Mobilitätsstrategie Bern-Mittelland 2040**
- b) beschliesst mit **6 Neinstimmen den Nachkredit zum Verpflichtungskredit 2018–2019 in der Höhe von CHF 45'000.**

13. Planungsstudien Linienführung Veloverkehr Region Bern-Mittelland, Verpflichtungskredit 2020–2021, Beschluss

Thomas Iten erläutert die Vorlage. Die RKBM hat gemeinsam mit dem Dienstleistungszentrum des Tiefbauamts des Kantons Bern (TBA DLZ) sowie dem Oberingenieurkreis II des Tiefbauamts des Kantons Bern (TBA OIK II) den aktuellen Planungsbedarf im Bereich Veloverkehr in der Region Bern-Mittelland bestimmt und priorisiert. Basis dafür bildeten das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK II und das Agglomerationsprogramm Bern der 3. Generation, die Regionale Velonetzplanung RVNP aus dem Jahr 2014 sowie der kantonale Sachplan Veloverkehr. Daraus resultieren die vorliegenden fünf (notwendigen) Planungsstudien für Velokorridore, die im Projekt «Planungsstudien Linienführung Veloverkehr» erarbeitet werden. Das sind:

- ▶ Gürbetal: Wabern–Belp/Toffen–Thurnen(–Burgistein)/Riggisberg
- ▶ Kehrsatz–Belp Zentrum/Belp Flughafen–Viehweide–Münsingen
- ▶ Raum Konolfingen: Tägertschi–Konolfingen–Zäziwil/Grosshöchstetten
- ▶ Halenbrücke–Uetligen/Ortschwaben
- ▶ Raum Zollikofen: Tiefenaustrasse/Raum Wankdorf–Zollikofen–Münchenbuchsee/Mooseedorf–Schönbühl–Bäriswil

Diese fünf Velokorridore setzen sich aus nachfolgenden Studienaufträgen aus dem RGSK II/Agglomerationsprogramm der 3. Generation zusammen:

- ▶ LV-W-1-d Mühlethurnen–Belp
- ▶ LV-W-1-h Belp–Bern
- ▶ LV-S-11 Rümligen–Riggisberg
- ▶ LV-W-1-c Münsingen–Bern
- ▶ LV-W-3-b Raum Konolfingen
- ▶ LV-S-10 Münsingen–Konolfingen
- ▶ LV-S-7 Herrenschwanden–Uetligen
- ▶ LV-W-1-j Raum Zollikofen

Diese wurden mit weiteren Themen aus dem Sachplan Veloverkehr des Kanton Bern sowie der Regionalen Velonetzplanung ergänzt. Im RGSK 2021 (inkl. Agglomerationsprogramm der 4. Generation) werden Gelder eingestellt, damit die oben aufgeführten Planungen möglichst zeitnah realisiert werden können. Die Planungsstudien bilden die Grundlagen für die Ausführungsprojekte, die wiederum mit den Agglomerationsprogrammen der 4. und 5. Generation von Bund und Kanton mitfinanziert werden.

Zeitplan

- ▶ Januar 2020–Januar 2021: Erarbeitung Planungsstudien
- ▶ Frühling 2021: Mitwirkung
- ▶ August 2021: Verabschiedung Schlussbericht durch Kommission Verkehr

Verpflichtungskredit 2019–2021 (Objektkredit)

Planungsaufwand extern, Drittauftrag	CHF 220'000
Übriger Sachaufwand (Druck, Reserven)	CHF 20'000
Total Kreditsumme inkl. MWST	CHF 240'000

Finanzierung durch Kanton (Verfügung vom 30. August 2019):

Externe Projektkosten 75 % von CHF 220'000	CHF 165'000
Anrechenbare Eigenleistungen RKBM (Grobschätzung) ca. 60 % von CHF 48'240	CHF 28'920
Total	CHF 193'920

Finanzierung durch RKBM

Externe Projektkosten 25 % von CHF 220'000	CHF 55'000
Anrechenbare Eigenleistungen RKBM (Grobschätzung) ca. 40% von CHF 48'240	CHF 19'320
Reserve (Druckkosten, Spesen etc.)	CHF 20'000
Total	CHF 94'320

Die Aufwände bzw. Erträge sind im Budget 2019 berücksichtigt bzw. werden in den Folgejahren entsprechend aufgenommen.

Wortmeldung von **Jürg Häberli, Jegenstorf**: Die Gemeinden von Jegenstorf bis Bätterkinden planen gegenwärtig eine Alltagsveloroute im Zusammenhang mit dem Ausbau der RBS. Weshalb sieht die Planung nur einen Veloweg bis Schönbühl und nicht bis Jegenstorf vor? Es wäre ein idealer Velokorridor, der gut genutzt werden könnte.

Thomas Iten führt aus, dass dieses Teilstück im Agglomerationsprogramm 4 als Planungsstudie enthalten ist.

Beschluss:

Die Regionalversammlung genehmigt mit 2 Enthaltungen den Verpflichtungskredit 2020–2021 in der Höhe von CHF 240'000 (inkl. MWST) für das Projekt «Planungsstudien Linienführung Veloverkehr Region Bern-Mittelland» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 67 Verkehr, 673 Planung/Entwicklung Regionale Projekte, Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

14. Schlussbericht Pilotprojekt «Innenentwicklung – Potenziale aktivieren!», Kenntnisnahme

Jörg Zumstein erläutert die Vorlage. Der Schlussbericht zeigt in anschaulicher Weise die gemachten Erfahrungen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt «Innenentwicklung – Potenziale aktivieren!» auf.

Beschluss:

Die Regionalversammlung nimmt den Schlussbericht zum Pilotprojekt «Innenentwicklung – Potenziale aktivieren!» zur Kenntnis.

15. Beratung Innenentwicklung – Daueraufgabe für die RKBM, Beschluss

Mit dem Pilotprojekt «Innenentwicklung – Potenziale aktivieren!» (2016–2019) konnten, so Jörg Zumstein, viele Fragen der Gemeinden in Bezug auf Innenentwicklung aufgenommen und beantwortet werden. Das Projekt hat die RKBM sichtbar gemacht, was sich auch positiv auf ihr Image auswirkt. Viele Gemeinden wünschen sich eine Fortsetzung des Angebots. Im Weiteren hat sich der Kanton Bern an verschiedenen Stellen erfreut gezeigt über die Unterstützung durch die RKBM und honoriert dies mit einer fortgesetzten Subventionsbereitschaft. Auch in Fachkreisen (FSU, Espace Suisse, Kantonsplaner-Konferenz) wird das Pilotprojekt gelobt und die RKBM als geeignete Ebene für eine Weiterführung betrachtet.

Bausteine der künftigen Beratung Innenentwicklung der RKBM ab 2020

- ▶ Jährlicher Erfahrungsaustausch zu einem Thema der Innenentwicklung für die Gemeinden (Gemeinden präsentieren für Gemeinden)
- ▶ Projekt- und nachfrageorientierte Beratung für Gemeinden durch die RKBM inklusive Auflistung sinnvoller nächster Schritte. Weitergehende Leistungen der RKBM mit Kostenfolgen werden gekennzeichnet und bei Interesse den Gemeinden offeriert.
- ▶ Unterstützung einer Fallstudie pro Jahr mit externen Planerleistungen
- ▶ Kommunikationsmittel und Ergebnisdokumentation mit externem Auftrag (externe Kosten)

Finanzierung

Die neue Dienstleistung wird als Daueraufgabe des Fachbereichs Raumplanung RKBM über die Mitgliederbeiträge finanziert. Für das Jahr 2020 sind CHF 50'000 Drittmittel (für Planerleistungen und Kommunikation) im Budget enthalten. Bei einer Subventionierung von 40 % (von CHF 170'000) durch den Kanton wird dieser Betrag auf CHF 70'000 aufgestockt. Dem Kanton wird jährlich ein Subventionsantrag gestellt.

Controlling

Mit einem jährlichen Controlling werden die eingesetzten internen und externen Ressourcen gegenüber der Kommission Raumplanung aufgezeigt.

Beschluss:

Die Regionalversammlung stimmt mit 9 Enthaltungen dem Aufbau einer Beratung Innenentwicklung gemäss der Beilage «Beratung Innenentwicklung – Daueraufgabe für die RKBM» als Daueraufgabe einstimmig zu.

16. Organisatorisches, Verschiedenes

- ▶ **Freiwillige Aufgabe Regionale Altersplanung in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Stand der Abklärungen und weiteres Vorgehen**
Hansruedi Blatti, Vorsitzender der Arbeitsgruppe «Alter» der Geschäftsleitung, erläutert die Absicht der GL zu prüfen, ob die regionale Altersplanung als freiwillige Aufgabe übernommen werden kann. Für die Gemeinden würden keine zusätzlichen Kosten entstehen, da die Aufgabenerfüllung vollständig vom Kanton abgegolten würde. Sofern alles nach Plan läuft, könnte Ende 2022 die Kommission «Alter» der RKBM zum ersten Mal tagen.
Wortmeldung von **Therese Ryser, Rüeggisberg**: Die Region Gantrisch hat erst kürzlich ihr Altersleitbild aktualisiert. Was bedeutet dies nun?
Hansruedi Blatti führt aus, dass die neue Aufgabe der RKBM die Altersleitbilder nicht konkurrenziert. Das Projekt der RKBM sieht vielmehr eine Koordination und Information der Akteure bzw. der verschiedenen Altersleitbilder vor. Die Regionalkonferenz wäre Ansprechpartnerin der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) in strategischen Fragen.
- ▶ **Anstehende Mitwirkungen:**
 - ▶ Die Mitwirkung zum Regionalen Angebotskonzept ÖV 2022–2025 läuft noch bis zum 6. Januar 2020.
 - ▶ Die Mitwirkung RGSK 2021 startet am 27. Januar und dauert bis zum 3. April 2020.
 - ▶ Die Mitwirkung zur Netzstrategie Kernagglomeration ÖV 2040 startet am 25. Februar und dauert bis 20. April 2020.

- ▶ **10 Jahre RKBM, Jubiläumsfeier anlässlich der RV vom 18. Juni 2020, 15.00 Uhr**
- ▶ **Verschiedenes**
 - ▶ Das Gutachten zum Verfahren BLS-Werkstätte wurde am 14. November 2019 den Gemeinden und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Geplant ist eine Aussprache mit den betroffenen Bundes- und Kantonsstellen. Noch offen ist, ob die RKBM im Planungsgenehmigungsverfahren Einsprache erheben wird.
 - ▶ Energieberatung: Die Begleitgruppe der Energieberatung möchte die Gemeinden auf die Dienstleistungen der regionalen Energieberatung aufmerksam machen und gleichzeitig die Bedürfnisse der Gemeinden abholen. Zu diesem Zweck wird sich die Energieberatung nächstes Jahr mit jeder Mitgliedergemeinde telefonisch in Verbindung setzen. Anfang Januar erfolgt eine E-Mail an die Gemeinden mit weiteren Informationen.

17. Regierungsstatthalteramt, Kurzinformationen

Der Regierungsstatthalter Christoph Lerch macht einen Rückblick auf die Kontrollbesuche im Jahr 2019. Weiter informiert er über die Einführungsveranstaltung für neue Behördenmitglieder sowie die Fach- und Netzwerkanlässe 2020 und orientiert über die eBau-Schulungstermine. Er dankt allen Gemeindepräsidenten für die gute Zusammenarbeit.

Die nächste Regionalversammlung findet am **18. Juni 2020, 15 Uhr**, im Schloss Jegenstorf statt.

Die Präsidentin wünscht allen Anwesenden und ihren Familien schöne Festtage.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 18. Juni 2020 genehmigt.

Die Präsidentin der Regionalkonferenz:

Die Protokollführerin:

Elisabeth Allemann Theilkäs

Isabel Etter

Anhang:

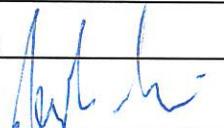
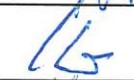
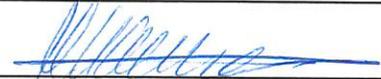
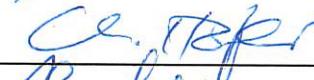
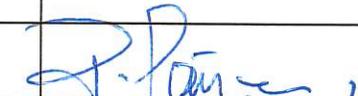
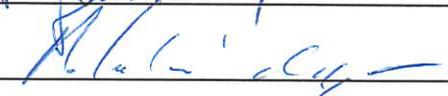
Liste der anwesenden Gemeinden mit Stimmkraft

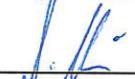
29. Regionalversammlung 12. Dezember 2019
Präsenzliste



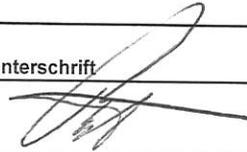
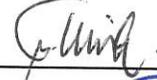
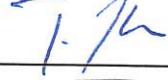
Mehrzweckhalle Wichtrach

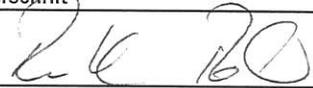
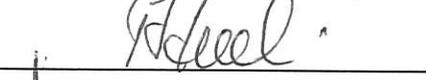
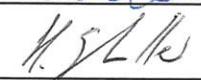
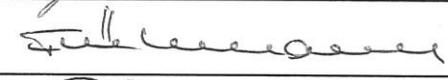
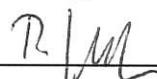
TKW	TKR	Gemeinde	Stimmkraft	Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion	Unterschrift
				ja	nein				
x	x	Allmendingen b. Bern	1	x		Jost	Alfred	Gemeindepräsident	
	x	Arni BE	1	x		Rothenbühler	Kurt	Gemeindepräsident	
		Bäriswil	2	x		Allemann Theilkäs	Elisabeth	Gemeindepräsidentin	E. Allemann Theilkäs
x		Belp	5	x		Marti	Benjamin	Gemeindepräsident	nae
x		Bern	45	x		von Graffenried	Alec	Stadtpräsident	G. H. I
	x	Biglen	2	x		Habegger	Peter	Gemeindepräsident	
x		Bolligen	3	x		Zuber	Kathrin	Gemeindepräsidentin	K. Zuber
	x	Bowil	2	x		Müller	Moritz	Gemeindepräsident	
x		Bremgarten b. Bern	3	X		Kaufmann	Andreas	Gemeindepräsident	
	x	Brenzikofen	1	x		Lüthi	Sabine	Gemeindepräsidentin	S. Lüthi
	x	Clavaleyres	1	x		Truog	Jürg	Gemeindepräsident	J. Truog
	x	Deisswil b. M'buchsee	1	x		Bühlmann	Theo	Gemeindepräsident	
		Diemerswil	1	x		Hammerich	Kirsten	Gemeindepräsidentin	

TKW	TKR	Gemeinde	Stimmkraft	Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion	Unterschrift
				ja	nein				
	x	Ferenbalm	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Reber	Martin	Gemeindepräsident	
	x	Fraubrunnen	3	<input checked="" type="checkbox"/>		Schär	Urs	Gemeinderatspräsident	
x		Frauenkappelen	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Kämpfer	Markus	Gemeindepräsident	
	x	Freimettigen	1	<input checked="" type="checkbox"/>		Vifian	Arthur	Gemeinderatspräsident	
	x	Gerzensee	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Lehmann	Stefan	Gemeindepräsident	
	x	Grosshöchstetten	3	<input checked="" type="checkbox"/>		Hofer	Christine	Gemeindepräsidentin	
x	x	Guggisberg	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Schneiter	Hanspeter	Gemeinderatspräsident	
	x	Gurbrü	1		<input checked="" type="checkbox"/>	Herren	Thomas	Gemeindepräsident	
	x	Häutligen	1	<input checked="" type="checkbox"/>		Gäumann	Peter	Gemeindepräsident	
	x	Herbligen	1	<input checked="" type="checkbox"/>		Scheidegger	Rudolf	Gemeindepräsident	
	x	Iffwil	1		<input checked="" type="checkbox"/>	Junker	Marc	Gemeinderatspräsident	
x		Ittigen	5	<input checked="" type="checkbox"/>		Rupp	Marco	Gemeindepräsident	

TKW	TKR	Gemeinde	Stimmkraft	Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion	Unterschrift
				ja	nein				
	x	Jaberg	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zürcher	Marianne	Gemeinderat	
x		Jegenstorf	3	<input checked="" type="checkbox"/>		Häberli	Jürg	Gemeinderatspräsident	
x	x	Kaufdorf	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Meyer	Martin	Gemeindepräsident	
x		Kehrsatz	3	<input checked="" type="checkbox"/>		Annen	Katharina	Gemeindepräsidentin	
	x	Kiesen	1	<input checked="" type="checkbox"/>		Waber	Ernst	Gemeindepräsident	
	x	Kirchdorf	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Moser	Samuel	Gemeindepräsident	
	x	Kirchenturnen	1	<input checked="" type="checkbox"/>		Zürcher-Wichtermann	Barbara	Gemeindepräsidentin	
x		Kirchlindach	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Walther	Werner	Gemeindepräsident	
x		Köniz	15		<input checked="" type="checkbox"/>	Berlinger-Staub	Annemarie	Gemeindepräsidentin	
x	x	Konolfingen	3	<input checked="" type="checkbox"/>		Suter	Heinz	Gemeindepräsident	
	x	Kriechenwil	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Fankhauser	Simon	Gemeindepräsident	
	x	Landiswil	1	<input checked="" type="checkbox"/>		Wittwer	Samuel	Gemeindepräsident	
x	x	Laupen	2	<input checked="" type="checkbox"/>		Balsiger	Urs	Gemeindepräsident	
	x	Linden	2		<input checked="" type="checkbox"/>	Baumann	Thomas	Gemeinderatspräsident	
	x	Lohnstorf	1		<input checked="" type="checkbox"/>	Haslebacher	Dora	Gemeindepräsidentin	

TKW	TKR	Gemeinde	Stimmkraft	Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion	Unterschrift
				ja	nein				
		Mattstetten	1		X	Haueter-Läser	Christian	Gemeindepräsident	
x		Meikirch	2	x		Wenger	Kurt	Gemeindepräsident	M Wenger
	x	Mirchel	1	x		Wälti	Ursula	Gemeindepräsidentin	U. Wälti
		Moosseedorf	3	x		Meier	Stefan	Vizegemeindepräsident	S. Meier
x	x	Mühleberg	2	x		Maire	René	Gemeindepräsident	R. Maire
	x	Mühlethurnen	2	x		Kneubühl	Christian	Gemeindepräsident	C. Kneubühl
x		Münchenbuchsee	4	x		Waibel	Manfred	Gemeindepräsident	M. Waibel
	x	Münchenwiler	1	x	X	Marti	Priska	Gemeindepräsidentin	P. Marti
x	x	Münsingen	5	X		Moser	Beat	Gemeindepräsident	B. Moser
x		Muri b. Bern	5	x		Hanke	Thomas	Gemeindepräsident	T. Hanke
	x	Neuenegg	3		x	Wanner	René	Gemeindepräsident	
	x	Niederhünigen	1	X		Hostettler	Walter	Gemeindepräsident	W. Hostettler
	x	Niedermuhlern	1	x		Schweizer	Hansruedi	Gemeindepräsident	H. Schweizer

TKW	TKR	Gemeinde	Stimmkraft	Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion	Unterschrift
				ja	nein				
	x	Oberbalm	1	x		Anken	Rudolf	Gemeindepräsident	
	x	Oberdiessbach	2	x		Hadorn	Niklaus	Gemeindepräsident	N. Hadorn
	x	Oberhünigen	1	x		Stalder	Bruno	Gemeindepräsident	
	x	Oberthal	1	x		Steiner	Andreas	Gemeindepräsident	
	x	Oppligen	1	x		Schmid	Peter	Gemeindepräsident	
x		Ostermundigen	7	x		Iten	Thomas	Gemeindepräsident	
x	x	Riggisberg	2	x		Bürki	Michael	Gemeindepräsident	
x	x	Rubigen	2	x		Krähenbühl	Renato	Gemeindepräsident	
	x	Rüeggisberg	2	x		Ryser	Therese	Gemeindepräsidentin	
	x	Rümligen	1	x		Studer	Martin	Gemeindepräsident	
	x	Rüschegg	2	x		Hirschi	Markus	Gemeindepräsident	
x	x	Schwarzenburg	3	X		Haller	Martin	Gemeindepräsident	
x		Stettlen	2	x		Baumberger	Elisabeth	Vizegemeindepräsidentin	

TKW	TKR	Gemeinde	Stimmkraft	Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion	Unterschrift
				ja	nein				
x	x	Toffen	2	x		Rohr	Ruth	Gemeindepräsidentin	
x		Urtenen-Schönbühl	3	x		Nussbaum	Heinz	Gemeindepräsident	
x		Vechigen	3	x		Schilt	Walter	Gemeindepräsident	
x	x	Wald BE	2	x		Neuenschwander	Christian	Gemeindepräsident	
	x	Walkringen	2	x		Stucki	Peter	Gemeindepräsident	
	x	Wichtrach	3	x		Blatti	Hansruedi	Gemeindepräsident	
	x	Wiggiswil	1		X	Rubi	Robert	Gemeindepräsident	
	x	Wileroltigen	1		X	Semke	Hinnerk	Gemeindepräsident	
x		Wohlen b. Bern	4	x		Müller-Bleuer	Bänz	Gemeindepräsident	
x		Worb	5	X		Gfeller	Niklaus	Gemeindepräsident	
	x	Zäziwil	2	Y		Flühmann	Walter	Gemeindepräsident	
x		Zollikofen	5	x		Bichsel	Daniel	Gemeindepräsident	
x	x	Zuzwil	1	x		Gnehm	Rolf	Gemeindepräsident	
33	55	79 Gemeinden	224	61	45				

